

November

Thalia Theater

Thalia Gaußstraße

Mo 01	<p>Nachbarschaften – Komşuluklar</p> <p>Ein transkulturelles Festival Thalia Gauß 28. Oktober bis 7. November</p>	<p>Ausstellung: Souvenirs von Hakan Savaş Mican Thalia Gauß (Garage) 28. Oktober bis 7. November Öffnung jeweils 1½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.</p> <p>20.00 – 21.40 € 25/11 Blick von der Brücke von Arthur Miller Türkçe Üst Yazılı / With English surtitles</p>
Di 02	<p>20.00 € 11 – 22/9 – 19 Albert-Ballin-Runde 2021: Quo vadis Deutschland? Eine Bestandsaufnahme unserer Demokratie mit Rita Süßmuth, Wolfgang Thierse und Norbert Lammert. Moderation: Wolfram Weimer</p>	<p>20.00 Gastspiel € 25/11 R-Faktor. Das Unfassbare von Ayşe Güvendiren Otto Falckenberg Schule, München/ Münchner Kammerspiele</p>
Mi 03	<p>21.00 Nachtsytl 2G € 25 Konzert: Woods of Birnam Christian Friedel & Band</p>	<p>20.00 Gastspiel € 25/11 R-Faktor. Das Unfassbare von Ayşe Güvendiren Otto Falckenberg Schule, München/Münchner Kammerspiele. Im Anschluss: Publikumsgespräch</p>
Do 04	<p>20.00 2G Abo Do-4 € 8 – 41 Die Räuber von Friedrich Schiller</p>	<p>20.00 € 15/11 Lesung und Gespräch: Fatma Aydemir & Zafer Şenocak. Moderation: Nil İdil Çakmak</p>
Fr 05	<p>20.00 – 21.20 Abo Fr-3 € 11 – 55 Shockheaded Peter Junk-Oper von den Tiger Lillies, Julian Crouch & Phelim McDermott</p>	<p>20.00 – 21.45 Gastspiel € 25/11 Ellbogen nach dem Roman von Fatma Aydemir Nationaltheater Mannheim Im Anschluss: Publikumsgespräch</p>
Sa 06	<p>20.00 – 22.40 2G Abo Sa-A-3 € 11 – 55 19.30 Einf. Mittagsstunde von Dörte Hansen</p>	<p>15.30 Eintritt frei Çocuklar için Türkçe Okuma Etkinliği Lesung für Kinder ab 6 Jahre mit Meryem Öz in türkischer Sprache</p>
	<p>2G- und 3G-Vorstellungen</p> <p>Ab November sind einzelne 2G Vorstellungen im Verkauf. Sie sind im Spielplan entsprechend gekennzeichnet. Alle anderen Vorstellungen sind in 3G. Alle Infos zu Ihrem Besuch: thalia-theater.de/corona</p>	<p>20.00 – 21.45 Gastspiel € 25/11 Ellbogen nach dem Roman von Fatma Aydemir Nationaltheater Mannheim</p> <p>20.30 Open Air € 15/11 Sokak oder die Kunst darin Straßenkatzen nicht aufzuwecken Ein Projekt vom Kollektiv All Das </p>
So 07	<p>16.00 – 18.05 Geschlossene Vorstellung Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren Spunk für Alle. Ab 8 Jahren</p>	<p>15.00 € 11/9 Showcase der türkischen Amateurtheatergruppen Im Anschluss: Diskussion</p>
Mo 08		<p>19.00 – 20.25 2G € 25/11 Transit frei nach dem Roman von Anna Seghers</p>
Di 09	<p>19.00 Premiere € 16 – 79 Die Wildente oder Der Kampf um die Wahrheit frei nach Henrik Ibsen</p>	<p>11.00 – 12.25 € 25/11 Transit nach Anna Seghers. Schülervorstellung</p> <p>20.00 – 21.40 2G € 25/11 Blick von der Brücke von Arthur Miller Mit englischen Übertiteln / With English surtitles</p>

Mi 10	Erst- und Zweitsemest er ins Theater!	Geschen kAbo
Do 11	freiKarte: kostenlose Tickets für ausgewählte Vorstellungen nach Verfügbarkeit! In den ersten vier Monaten des Wintersemesters (November bis Februar). Infos: meinefreikarte.de	Dreimal Klassiker: Der Geizige & Die Räuber & Die Wildente Termine ab Januar 2022 VVK-Start 15. November
Fr 12	20.00 Nachtasyl 2G € 8 DRAMA 1 Release-Lesung DRAMA-Magazin für szenische Literatur	20.00 Uraufführung € 31/17 Neon in alter Vertrautheit von David Foster Wallace. Ein Projekt von Sebastian Zimmmer
Sa 13	20.00 – 22.10 Gastspiel € 11 – 55 Pieces of a Woman von Kata Wéber Eine Produktion von und mit dem Ensemble des TR Warszawa In polnischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln	20.00 – 21.45 Wiederaufnahme 2G € 25/11 Vor dem Fest von Saša Stanišić
So 14	15.00 – 17.10 Gastspiel € 11 – 55 Pieces of a Woman von Kata Wéber Eine Produktion von und mit dem Ensemble des TR Warszawa In polnischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln 20.00 – 22.10 Gastspiel € 11 – 55 Pieces of a Woman von Kata Wéber Eine Produktion von und mit dem Ensemble des TR Warszawa In polnischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln	19.00 – 21.15 Wiederaufnahme 2G € 25/11 Vögel von Wajdi Mouawad Thalia International Theater mit Übertiteln thalia-theater.de/surtitles Türkçe Üst Yazılı 1.11. „Blick von der Brücke“ With English surtitles 1./9.11. „Blick von der Brücke“ 13./14.11. „Pieces of a Woman“ In polnischer Sprache mit deutschen Übertiteln 13./14.11. „Pieces of a Woman“ Z polskimi napisami 23./25.11. „Die Jakobsbücher“
Mo 15	17.30 – 19.00 Nachtasyl Eintritt frei 3. Thalia Lounge: Die Räuber – total weiblich?! 040.32 81 41 39, thaliaaundschule@thalia-theater.de 20.00 Theatertag 2G € 8 – 41-50% 19.30 Einführ. Die Räuber von Friedrich Schiller	Thalia Theater Einmal im Monat ist Thalia Theatertag: alle Karten für 50% des Normalpreises (ohne weitere Ermäßigungen). In diesem Monat: 15. November
Di 16	20.00 Abo DI-3 € 8 – 41 19.30 Einführung Krum. Ein Stück mit zwei Hochzeiten und zwei Begräbnissen von Hanoch Levin 22.30 Nachtasyl 2G € 8 Konzert: Daniel Freitag Solo Extravaganza	Thalia Theater Einmal im Monat ist Thalia Theatertag: alle Karten für 50% des Normalpreises (ohne weitere Ermäßigungen). In diesem Monat: 15. November
Mi 17	19.00 Abo MI-2 € 8 – 41 18.30 Einführung Die Wildente oder Der Kampf um die Wahrheit nach Henrik Ibsen	20.00 – 21.10 € 25/11 nichts, was uns passiert von Bettina Wilpert Junge Regie
Do 18	20.00 – 22.40 2G € 11 – 55 19.30 Einführung Mittagsstunde von Dörte Hansen	
Fr 19	18.30 – 22.50 2G € 11 – 55 18.00 Einführung Der Idiot von Fjodor M. Dostojewskij	20.00 – 21.40 2G € 25/11 Blick von der Brücke von Arthur Miller
Sa 20	20.00 – 22.05 Abo Sa-A-1 € 11 – 55, Sonderpreis für Familien Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren Spunk für Alle. Ab 8 Jahren 21.30 Nachtasyl 2G € 15 Konzert: Joachim Franz Bühner Band	19.00 – 20.25 2G € 25/11 Transit frei nach dem Roman von Anna Seghers
So 21	19.00 Abo So-A-2 € 8 – 41 Die Räuber von Friedrich Schiller	20.00 – 21.40 € 8 – 41, für Jugendliche € 5 GRM Brainfuck Das sogenannte Musical von Sibylle Berg Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation, UK
Mo 22	19.00 – 22.30 Abo Di-2 € 8 – 41 18.30 Einführung Die Jakobsbücher nach Olga Tokarczuk Z polskimi napisami / Mit polnischen Übertiteln	20.00 – 21.50 2G € 25/11 Herkunft von Saša Stanišić
Di 23		

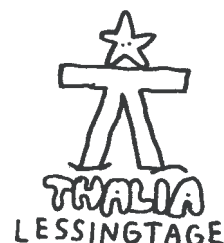
Mi 24	18.00 Mittelrangfoyer Eintritt frei Ausstellungseröffnung: Graffiti-Contest 19.00 – 20.40 2G € 8 – 41, für Jugendliche € 5 GRM Brainfuck Das sogenannte Musical von Sibylle Berg Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation, UK	20.00 – 21.05 € 25/11 Neon in alter Vertrautheit von David Foster Wallace. Ein Projekt von Sebastian Zimmer
Do 25	19.00 – 22.30 Abo Do-1 € 8 – 41 18.30 Einführ. Die Jakobsbücher nach Olga Tokarczuk Z polskimi napisami / Mit polnischen Überiteln 20.00 Nachtsyl 2G € 8 Talk unterm Dach #8: (S)prach(t)stück	Konzert Wolf Biermann & Freunde Thalia Theater 27. November Eine musikalische Geburtstagsfete zum 85ten von und mit Wolf Biermann, Pamela Biermann, Uli Gumpert, Anita Iselin, Baby Sommer, Katharina Sommer, Manuel Soubeyrand u. weiteren Gästen.
Fr 26	20.00 2G Abo Fr-1 € 11 – 55 19.30 Einführung Die Räuber von Friedrich Schiller	
Sa 27	14.00 – 16.30 2G Abo Sa-N-7 € 11 – 55 Der Geizige oder Die Schule der Lügner von Molière 20.00 € 19 – 43 Konzert Wolf Biermann & Freunde Eine musikalische Geburtstagsfete zum 85ten	20.00 Premiere 2G € 31/17 Eurotrash von Christian Kracht
So 28	15.00 Abo So-N-5 € 7 – 31 14.30 Einführung Die Wildente oder Der Kampf um die Wahrheit nach Henrik Ibsen 19.00 Nachtsyl 2G € 15 Hanns Eisler-Abend: EXIL IN HOLLYWOOD	19.00 € 25/11 Eurotrash von Christian Kracht
Mo 29	20.00 – 22.40 Abo Mo-1 € 11 – 55 19.30 Einführ. Mittagsstunde von Dörte Hansen	20.00 – 21.50 2G € 25/11 Herkunft von Saša Stanišić
Di 30	20.00 – 21.20 2G € 11 – 55 Shockheaded Peter Junk-Oper von den Tiger Lillies, Julian Crouch & Phelim McDermott	20.00 Ballsaal 2G € 25/11 Cazino Altinova Ein szenischer Liederabend von İdil Üner
Die ersten Vorstellungen im Dezember Thalia Theater		Die ersten Vorstellungen im Dezember Thalia Gaußstraße
Mi 01	20.00 Network von Lee Hall Abo Mi-1 € 8 – 41	20.00 Vor dem Fest von Saša Stanišić 2G € 25/11
Do 02		20.00 Blick von der Brücke von Arthur Miller 2G € 25/11
Fr 03		20.00 Transit nach Anna Seghers 2G € 25/11
Sa 04	18.00 Pippi Langstrumpf von Lindgren € 11 – 55, Sonderpreis für Familien	20.00 Transit nach Anna Seghers 2G € 25/11
So 05	11.00 Boy Gobert-Preisverleihung an Maïke Knirsch 2G € 5 19.00 Shockheaded Peter Junk-Oper Abo So-A-4 € 11 – 55	19.00 Eurotrash von Christian Kracht 2G € 25/11
Mo 06		20.00 Eurotrash von Christian Kracht 2G € 25/11
Di 07	20.00 Network von Lee Hall nach dem Film von P. Chayefsky 2G € 8 – 41	20.00 Herkunft von Saša Stanišić 2G € 25/11
Mi 08		
Do 09	20.00 Krum von Hanoch Levin Abo Do-4 € 8 – 41	20.00 Transit nach Anna Seghers 2G € 25/11
Fr 10	20.00 Krum von Hanoch Levin Abo Fr-3 € 11 – 55	20.00 Cazino Altinova Ein szenischer Liederabend von İdil Üner 2G € 25/11
Stand: 27.09.2021		

Save the date!



Um alles in der Welt – Lessingtage 2022
Theaterfestival 20. Januar – 6. Februar 2022
thalia-theater.de/lessingtage

Vorverkauf
ab 1. November!



Thalia International | Gastspiele

Pieces of a Woman

von **Kata Wéber**

Regie **Kornél Mundruczó**

Eine Produktion von und mit dem Ensemble des TR Warszawa

In polnischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Gastspiel Thalia Theater 13./14. November

Maja lebt das Leben einer selbstbestimmten jungen Frau in Polen. Als die Hausgeburt ihres ersten Kindes tragisch endet, droht ihr Leben unter dem Druck von familiären und gesellschaftlichen Erwartungen zu entgleisen. „Pieces of a Woman“ ist ein meisterhaftes Familiendrama, das wie durch ein Brennglas die Konflikte moderner Frauen in der polnischen Gesellschaft betrachtet – zwischen religiös-nationalistischen politischen Standpunkten und nonkonformistischer Lebensweise.

Die preisgekrönte Inszenierung des TR Warszawa war die Grundlage für die gleichnamige Netflix-Filmproduktion von Kornél Mundruczó, die 2020 mit dem Goldenen Löwen der Biennale in Venedig für die Beste Hauptdarstellerin (Vanessa Kirby) ausgezeichnet wurde.

Mit **Pieces of a Woman** und **Krum. Ein Stück mit zwei Hochzeiten und zwei Begräbnissen** (ab 16.11.) stehen in diesem Monat gleich zwei spektakuläre Arbeiten des international renommierten Film- und Theaterregisseurs auf dem Spielplan.

Regie Kornél Mundruczó Bühne, Kostüme Monika Pormale Musik Asher Goldschmidt Text, Dramaturgie Kata Wéber Mitarbeit Dramaturgie Soma Boronkay Mit Dobromir Dymecki, Monika Frajczyk, Magdalena Kuta, Sebastian Pawlak, Marta Ścisłowicz, Justyna Wasilewska, Agnieszka Żulewska



© Thalia Kabanow

Pieces of a Woman

Mit „Pieces of a Woman“ beginnt die Reihe **Thalia International** der Saison 2021 & 2022. Freuen Sie sich auf weitere große internationale Gastspiele und Eigenproduktionen – sichern Sie sich Ihre Karten!

FRATERNITÉ, Conte Fantastique

von Caroline Guiela Nguyen & Team

Gastspiel, Frankreich

Thalia Theater, 9./10. April 2022 (VVK ab 1.10.)

Der Vorverkauf läuft!

Aus Anlaß des 400. Geburtstags von Molière

Tartuffe von Molière

Regie Ivo van Hove

Gastspiel der Comédie-Française, Paris, Frankreich

Thalia Theater 7./8. Mai 2022 (VVK ab 1.10.)

Um alles in der Welt – Lessingtage (20.1. – 6.2.2022)

Vorverkaufsstart am 1.11., u.a. mit:

Der schwarze Mönch nach Anton Tschechow

Regie Kirill Serebrennikov

Premiere Thalia Theater 20. Januar

Barocco

Regie Kirill Serebrennikov

Gastspiel des Gogol Center

Moskau, Russland

Thalia Theater 26./27. Januar



Premieren

Die Wildente

oder **Der Kampf um die Wahrheit** frei nach Henrik Ibsen

Regie **Thorleifur Örn Arnarsson**

Thalia Theater 9. November

Was passiert, wenn das Aufdecken von Geheimnissen in Ruin und Zerstörung führt? Und wer hat das Recht, seine Sicht der Dinge im Namen einer selbsternannten Moral durchzusetzen?

In Ibsens Stück „Ein Volksfeind“ glaubt ein Wissenschaftler fest daran, dass das Wasser des heimischen Kurbades verseucht ist. Er fordert, den Betrieb, von dem die Stadt lebt, umgehend zu schließen. In „Die Wildente“ fristet eine Familie ihr kleines Leben und erzieht mit einer sorgsam voreinander verborgenen Lüge ein Kind. Geht es nicht allen gut damit?

In der Figur des Wahrheitssuchers Gregers Werle verschränkt der isländische Regisseur beide Ibsen-Dramen miteinander. In surrealen Bildwelten entsteht ein komplexes, vieldeutiges Kaleidoskop radikaler Sinn- und Wahrheitssuche auf den Spuren des großen norwegischen Autors.

Thorleifur Örn Arnarsson arbeitet an europäischen Theatern wie dem Reykjavik City Theatre Island, dem Norwegischen Nationaltheater in Oslo, der Volksbühne Berlin und der Wiener Burg. Seine Neuerzählung der „Edda“ wurde 2018 mit dem FAUST-Preis ausgezeichnet und war 2020 bei den Lessingtagen in Hamburg zu sehen.



Regie Thorleifur Örn Arnarsson Bühne Wolfgang Menardi Kostüme Andy Besuch Musik Gabriel Cazes Dramaturgie Susanne Meister Mit Marina Galic, Jens Harzer, Merlin Sandmeyer, Catherine Seifert, Rosa Thormeyer, Tilo Werner Weitere Termine 17./28.11.



© Fabian Hammerl

Neon

Neon in alter Vertrautheit

von **David Foster Wallace**

Ein Projekt von **Sebastian Zimmerl**

Uraufführung Thalia Gauß 12. November

In der Erzählung „Neon in alter Vertrautheit“ forscht David Foster Wallace (1962 – 2008) dem Selbstmord seines Schulfreundes Neal nach, der versucht, nach seinem Tod einen Abschiedsbrief zu schreiben. Ja, richtig gelesen, nach seinem Tod. Neal nennt sich selbst einen Heuchler. Er wollte immer gemocht oder bewundert werden. Und ständig beklatscht. Natürlich ist alles viel komplizierter als es scheint. Es ist eine Reise in die Finsternis, in den komplexen Wallace-Kosmos, dem sich Sebastian Zimmerl „in aller Vertrautheit“ nähert.

Regie Sebastian Zimmerl, Moritz Reichardt (Mitarbeit) Bühne Nadin Schumacher Kostüm Maja Lipinski Video Jonathan Berkau Kamera Dino von Wintersdorff Dramaturgie Matthias Günther Mit Sebastian Zimmerl Weiterer Termin 24.11.

Eurotrash

von Christian Kracht
Regie Stefan Pucher
Thalia Gauß 27. November

Also, mit einigen Whiskey-Flaschen im Gepäck begibt sich der Erzähler auf einen skurrilen Road-Trip mit seiner exzentrischen Mutter. Mit dem Taxi lässt sich das ungleiche Paar quer durch die Schweiz fahren, auf dem Rücksitz eine Plastiktüte mit 600.000 Franken in Scheinen. Angetrieben von dem glühenden Wunsch, die schmutzigen Aktiengewinne aus der Waffenindustrie durch Verschleudern und Verschenken so schnell wie möglich loszuwerden.

Eine letzte gemeinsame Reise, die Mutter und Sohn in einer Weise zusammenbringt, wie das Leben es so spannend, als nicht geschafft hat. Mitten hinein in die dunklen Ecken der Familienvergangenheit,

vom Springer-Hochhaus in Hamburg bis in die Villa nach Sylt – oder doch ins Jenseits nach Afrika? Die Kreatur Mensch hinter einer splinternden Luxus-Fassade – was ist authentisch, was Fiktion? Ein hoch amüsantes Spiel mit biographischen Details und eine hinreißende Parodie. Direkt von der Short List des Deutschen Buchpreises fürs Theater adaptiert von Pop-Regisseur Stefan Pucher.

„Atemberaubend anders: Christian Kracht mixt Nazis, Geld, Familie und Vergangenheitsbewältigung – und trickst dabei alle aus.“ DIE ZEIT



Regie Stefan Pucher Bühne Barbara Ehnes Kostüme Annabelle Witt Musik Christopher Uhe Dramaturgie Susanne Meister Mit Barbara Nüsse, Jirka Zett Weitere Termine 28.11., 5./6.12.



© Krafft Angerer

Vögel



Endlich wieder im Spielplan!

Vögel

von Wajdi Mouawad
Regie Hakan Savaş Mican
Thalia Gauß 14. November

Packendes Familiendrama über drei Generationen zwischen Berlin, New York und Israel. Im Mittelpunkt eine unmögliche Liebe... Mit Live-Musik der Performerin Rasha Nahas und Klezmer-Singer-Songwriter Daniel Kahn.

Vor dem Fest

von Saša Stanišić
Regie Charlotte Sprenger
Thalia Gauß 13. November, 1. Dezember

„Wir sind traurig“ sagt das Dorf. „Der Fährmann ist tot.“ Die Einwohnerzahl ist fallend und die einzige Tankstelle hat dichtgemacht. Kneipen gibt es auch nicht mehr. „Wir trinken in Ullis Garage“, sagt das Dorf. Es heißt Fürstenfelde und hat für ein Dorf eine Menge zu erzählen. „... Eine noch präzisere Vorbereitung auf den Irrsinn des Lebens kann man sich nicht wünschen.“ DIE ZEIT Online

Ganz neu im Spielplan!

Die Räuber

von Friedrich Schiller
Regie Michael Thalheimer
Thalia Theater 4./15./21./26. November

Maßloser Individualismus und der idealistische Wunsch nach einer sozialen Welt: Zwei ungleiche Geschwister spielen ihre Befreiung durch – kopflos, herzlos und doch mit einem tieferen Bedürfnis nach Gerechtigkeit. Kann es die wirklich geben?



© Armin Smallovic

Krum



Krum

Ein Stück mit zwei Hochzeiten und zwei Begräbnissen von Hanoch Levin
Regie Kornél Mundruczó

Deutschsprachige Erstaufführung
Thalia Theater 16. November, 9./10. Dezember
„Krum“ ist ein großer humoristischer Entwurf über ein Leben im Selbstwiderspruch: Glamour oder Scheitern? Es stellt die Sinnfrage in einer Welt, wo jeder schreit: Mach was aus dir! Aber wie?



© Armin Smallovic

Der Idiot



Der Idiot

von Fjodor M. Dostojewskij
Regie Johan Simons
Thalia Theater 19. November

„Das Ensemble spielt fantastisch, Gesten, Blicke, Berührungen verweben sich zu einem organischen Ganzen... Es ist ein echtes ‚Körperalphabet‘, das Regisseur Johan Simons hier entwickelt. Großes Theater, ein fulminanter Start in die neue Spielzeit des Thalia Theaters.“ NDR 90,3

GRM Brainfuck

Das sogenannte Musical von Sibylle Berg
Originalmusik von Ruff Sqwad Arts Foundation, UK
Regie Sebastian Nübling

Uraufführung Thalia Theater 22./24. November
„Ein Abend voller starker Bilder, hämmernder Musik und kunstvoll ineinandergreifender Handlungsstränge, die das Musical zum Denkraum weiten.“ Rheinische Post

Festival

Nachbarschaften – Komşuluklar

Ein transkulturelles Festival
Thalia Gauß 28. Oktober bis 7. November

R-Faktor. Das Unfassbare von Ayşe Güvendiren
Regie Ayşe Güvendiren. Gastspiel Otto Falckenberg Schule, München / Münchner Kammerspiele Thalia Gauß 2./3. November

Es ist eine politische One-Woman-Late-Night-Show auf dokumentarischer Basis, entstanden aus rund 30 Interviews mit BIPOC Kunst- und Kulturschaffenden. Ausgezeichnet mit dem diesjährigen Preis des Körber Studios Junge Regie: „Einem verbittert diskutierten Thema wird hier mit Humor begegnet – und echte Einfühlung ermöglicht“, – so die Jury.

Ellbogen nach dem Roman von Fatma Aydemir
Regie Selen Kara
Gastspiel Nationaltheater Mannheim
Thalia Gauß 5./6. November

Fatma Aydemirs viel beachteter und preisgekrönter Roman „Ellbogen“ ist eine furiose ungeschönte, hochemotionale Geschichte über Verlorenheit, Gewalt und das Erwachsenwerden in einer chaotischen Welt.

Am 4.11. lesen **Fatma Aydemir** (Eure Heimat ist unser Albtraum, Ellbogen) & **Zafer Şenocak** (Das Fremde, das in jedem wohnt) mit anschl. Gespräch. Am 6.11. liest Ensemblemitglied **Meryem Öz** in türkischer Sprache für Kinder und zieht das Kollektiv [All Das] noch einmal mit **Sokak** durch die Nachbarschaft. Und am 7.11. wandeln die türkischen Amateurtheatergruppen Hamburgs mit einem **Showcase** die Thalia Gauß in ein **Tiyatro!**
Gefördert durch 360°-Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft



Service: thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44

Öffnungszeiten Tageskasse / Telefonservice: Mo – Sa 10 – 19 Uhr
So u. Feiertage 16 – 18 Uhr, E-Mail: theaterkasse@thalia-theater.de
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

Karten Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Print@Home- und Online-Tickets bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn nur per Kreditkarte, Sofort- oder PayPal buchbar.

Eintrittspreise Thalia Theater Alstertor, 20095 Hamburg

A Parkett R. 1–11, Logenrang Preise I 31 €, II 41 €, III 55 €, IV 79 €

B Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2 Preise I 24 €, II 30 €, III 44 €, IV 66 €

C Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett Preise I 16 €, II 22 €, III 35 €, IV 52 €

D Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang, Preise I 12 €, II 15 €, III 21 €, IV 31 €

E einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang
Preise I 7 €, II 8 €, III 11 €, IV 16 €

Thalia Gauß Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
Studiobühne: Vorstellungen 25/11 €, Premieren 31/17 €.
Garage: Freie Platzwahl. Vorstellungen 20/11 €, Premieren 26/17 €.

Ermäßigungen Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studierende/Azubis/BFD bis 30 Jahre Karten für 11 € und für ALG I- und ALG II-, sowie AsylbLG-Empfänger 9,50 € (Premieren u. Sonderveranstaltungen 17 €). Die Ermäßigungen gelten nicht am Thalia Theatertag.

ThaliaCard Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen Premieren & Sonderveranstaltungen). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 99 €. Auch als **ThaliaFerienCard** für 25 € erhältlich.

Abobüro/Kundenzentrum Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo–Fr 10–18 Uhr in unserem Kundenzentrum. T: 040.32 81 44 33 E-Mail: abo@thalia-theater.de. Gruppenbestellungen: T: 040.32 81 44 22 Alle Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Abos	Vorstellungen	A	B	C	D
PremierenAbo	9	648€	531€	414€	252€
FestAbo Fr bis Sa Abend	8	246€	190€	150€	104€
FestAbo So bis Do Abend	8	210€	152€	118€	82€
FestAbo Versch. Tage (VTG)	8	210€	152€	118€	82€
FestAbo Sa & So Nachmittag	8	160€	130€	96€	56€
FestAbo Sonntag 17 Uhr	8	160€	130€	96€	56€
Jugend-FestAbo	8	128€	84€	66€	60€
WahlAbo	6	192€	138€	102€	66€
Super-WahlAbo	6	246€	177€	129€	78€
Jugend-WahlAbo	6			51€	
Das ProbeAbo Fr bis Sa	8	184,50	142,50	112,50	78€
Das ProbeAbo Mo – Do So Abend	8	157,50	114€	88,50	61,50
Das ProbeAbo Sa, So Nachmittag	8	120€	97,50€	72€	42€

Medienpartner **NDRkultur** **NDR 90,3** **HAMBURGJournal** **SCENE**